

Dresden 15. Mai 18

Mein lieber, verehrter  
Herr Roesler!

Anbei Brief des Herrn  
Hans Böttge. Ich wäre  
Ihren dankbar, wenn Sie  
bei Retournierung dieselben  
mir mitteilen wollten, ob  
Ihren da Herr bekannt ist  
u. wer's geistes Kind er  
ist.

Ich warte immer auf  
Hölzel um Sie zu besuchen  
u. die Langhammers aus-  
zuwählen. Es scheint aber,





Du er eben mehr wie sie  
besorgfältig ist u. sobald  
nicht wird kommen können.  
Doch ich möchte die Auswache  
nicht ohne ihn vornehmen.  
Kann kommen Sie wieder  
heraus? Ich fange lang-  
sam an wieder zu leben.  
Das brutale Wetter hat  
mich ganz getödet. Es  
war nicht Sturm im  
großen Sinn - es war nur  
Wüt. Sie kann die  
Natur erkeig sein!!

Alles Herzliche, lieb  
von d. Meiner

Ist sehr ergeben.

L. D. M.